

# Wohin geht die Reise?

Brettspiel für 2 - 4 Personen ab 10 Jahren

Ravensburger Spiele Nr. **605 5 852 3**

**Inhalt:** 1 Spielplan

90 Kärtchen

4 Spielfiguren

Dieses Reisespiel führt uns auf der Landkarte in große Städte des europäischen Raumes und der angrenzenden Mittelmeerländer. Es geht darum, als erster alle seine Städtekärtchen abzulegen. Dazu muß man die kürzeste Reiseroute herausfinden. Je öfter man „Wohin geht die Reise?“ spielt, desto besser findet man sich auf der Landkarte zurecht, desto geschickter wählt man seinen Reiseweg und desto schneller kann man seine Karten ablegen.

## Spielmaterial

**Spielplan:** Der Spielplan ist in quadratische Felder eingeteilt, die nur für den Spielverlauf von Bedeutung sind und nichts mit den Längen- und Breitengraden zu tun haben.

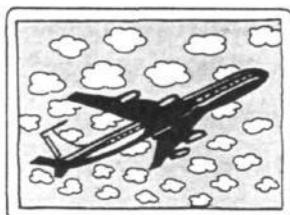
### Kärtchen:

1.



78 Städtekärtchen

2.



4 Freiflugkarten. Sie berechtigen den Spieler in einem Zug von einer beliebigen Stadt in eine andere zu fliegen, gleichgültig, wie weit diese Stadt entfernt ist.

3.



8 Flugtickets. Sie berechtigen den Spieler 6 Felder weit zu ziehen.

**Spielfiguren:** Jeder Spieler erhält eine Spielfigur.

## Spielvorbereitung

Jeder Spieler erhält eine Freiflugkarte. Die Freiflugkarten sind auf der Rückseite mit einem Flugzeug gekennzeichnet und müssen vor dem Spiel aussortiert werden. Dann werden alle anderen Karten (Städtekarten und Flugtickets) gut gemischt und an jeden Spieler acht ausgeteilt. Der Rest wird in zwei Stößen verdeckt (Rückseite nach oben) neben den Spielplan gelegt: ein **kleiner Stoß** von 16 Karten, ein **großer Stoß** aus den übrigen Karten.

## Spielverlauf

Aus dem **großen Kartenstoß** wird eine beliebige Karte gezogen, um den Ausgangsort der Reise festzulegen. Alle Spieler beginnen ihre Reise am gleichen Ort. Zieht man zufällig ein Flugticket, muß eine weitere Karte gezogen werden. Ist der Ausgangsort bestimmt, werden die Karten wieder unter den **großen Stoß** gemischt.

Jeder Spieler legt seine Städtekarten offen vor sich auf den Tisch. Er muß auf seiner Reise alle Städte besuchen, von denen er ein Kärtchen hat. Die Reihenfolge ist beliebig, und jeder kann sich seine Route so zusammenstellen, auch während der Reise ändern und die Kärtchen so ordnen, wie er will.

Der Reihe nach zieht nun jeder Spieler mit seinem Spielstein. Bei jedem Zug muß er drei Felder weit ziehen. Die Richtung ist beliebig. Es darf also auch schräg (diagonal) gezogen werden. Innerhalb des Zuges darf die Richtung geändert werden. Bei jedem Zug versucht man, eine der Städte seiner Reiseroute zu erreichen. Gelingt dies nicht, muß der Spieler zwei neue Karten vom **kleinen Kartenstoß** aufnehmen. Gelingt es, darf er das entsprechende Städtekärtchen ablegen. Es wird ganz beiseite gelegt und ist damit aus dem Spiel. Ein Spieler darf auch zwei oder drei Karten auf einmal ablegen, wenn er innerhalb eines Zuges zwei, bzw. drei Städte erreicht hat. Es darf auch dann eine Karte abgelegt werden, wenn man während des Zuges durch die Stadt durchgefahren und schon in Richtung auf die nächste Reiseroute weitergezogen ist.

Von dem Zeitpunkt an, wo der kleine Kartenstoß aufgebraucht ist, kann man zwischen zwei Zügen wählen. Läßt sich mit dem nächsten Zug keine Stadt der Reiseroute erreichen, darf man sich entscheiden ob man

- Wie bisher auch 3 Felder weit ziehen und dann zwei neue Kärtchen aufnehmen will, oder
- ob man stattdessen nach dem Motto „langsam aber sicher“ nur **ein** Feld weit zieht. Dann braucht man keine neuen Karten aufnehmen.

Beim Aufnehmen von neuen Karten hat man die Chance, eine günstig gelegene Stadt oder ein Flugticket zu bekommen, mit dem man 6 Felder weit ziehen darf.

Beim kleinen Zug, nur ein Feld weit, geht man kein Risiko ein, noch eine weitab liegende Stadt besuchen zu müssen, aber man kommt langsamer voran.

Nach der Verwendung eines Flugtickets wird diese Karte beiseite gelegt und kommt nicht mehr ins Spiel.

Den Freiflug darf jeder Spieler einmal beliebig einsetzen. Nach Verwendung wird diese Karte ebenfalls beiseite gelegt und kommt nicht mehr ins Spiel.

### **Gewinner:**

Wer als erster alle Karten ablegen konnte, hat gewonnen.